



SPIELGRUPPEN ABC

ABLÖSUNGSPROZESS

Der erste und schwierigste Schritt in der Spielgruppe heißt „loslassen“. Die Kinder müssen sich an neue Bezugspersonen gewöhnen. Sie lernen sich unter anderen Kindern zu bewegen und sich durchzusetzen. Jedes Kind ist anders! Während einige den Draht zur Gruppe sofort finden, brauchen andere etwas länger. Manche Kinder können ihre Eltern oder Bezugsperson nicht problemlos gehen lassen, dafür braucht es Zeit und Geduld.

Unsere erste und wichtigste Aufgabe ist es, diesen Ablösungsprozess liebevoll zu begleiten und jedem Kind die nötige Sicherheit zu geben. Lassen Sie sich und Ihrem Kind die Zeit, die Sie brauchen – wir tun es auch.

Eltern oder Bezugspersonen, welche noch in der Spielgruppe bleiben, helfen uns bei unserer Arbeit sehr, wenn Sie es sich irgendwo bequem machen, etwas lesen oder einfach mal nichts tun. In dieser Phase können die Kinder nur in die Gruppe finden, wenn die Eltern nicht mehr als Spielpartner, wohl aber als Rückzugsort, „Aufladestation“ oder Hafen zur Verfügung stehen.

ADMINISTRATION / GRUPPENEINTEILUNG

Frage betreffend Gruppeneinteilung, Rechnungsstellung, Gemeinde Subventionen, Ratenzahlung, Adressverwaltung etc. richten sie bitte an Rocio Ziegler, 079 869 87 45, rosi@spielgruppe-aventura.ch.

BASTELN/MALEN

In der Spielgruppe lernen die Kinder verschiedene Materialien (Ton, Knete, Leim, Farben, etc.) und Werkzeuge (eigene Hände, Hammer, Schere, etc.) kennen. Sie erleben diese Tätigkeiten auf ihre eigene Weise. Unser Ziel ist es, die Freude an diversen Materialien zu wecken. Erwarten Sie also keine perfekten Bastelarbeiten! Ihr Kind darf – muss aber nicht – basteln.

CHECKLISTE FÜR DEN ERSTEN TAG

Bringen Sie am ersten Spielgruppentag **Ersatzkleider** mit. Es kommt ab und zu vor, dass Kleider nass werden und gewechselt werden müssen. Für unsere innen/aussen Spielgruppe, sollten Sie auf wetterentsprechende Kleidung achten. Packen Sie einen gesunden Znüni und eine Trinkflasche für Ihr Kind ein und Finken nicht vergessen.

DAUER

Die Spielgruppe dauert jeweils drei Stunden, von 08:30 – 11:30 Uhr, am Nachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr.



SPIELGRUPPEN ABC

ELTERNZUSAMMENARBEIT

Ein offener und ehrlicher Austausch sowie ein respektvoller Umgang liegen uns am Herzen. Dadurch erreichen wir eine gute Bildungspartnerschaft zwischen Ihnen, Ihrem Kind und uns. Wenn Sie sich wohlfühlen, tut es Ihr Kind auch.

Wenn Sie Fragen haben oder mit uns etwas besprechen möchten, sind wir gerne via Telefon oder Mail erreichbar. Bei Auffälligkeiten nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Wir möchten mit den Kindern die Jahresfeste zelebrieren, deshalb sind wir um jede Hilfe sehr froh (Kekse- Kuchenbacken, Laterne und Fasnachtslauf usw.)

Wir informieren bzw. fragen jedoch immer rechtzeitig.

FERIEN

Die Spielgruppe richtet ihre Ferien- und Feiertage nach dem Ferienplan der Schule Baselland. Die jeweiligen Daten finden Sie auf <https://www.baselland.ch/>. Falls Sie während der Spielgruppenstunde in die Ferien fahren, werden diese Stunden nicht rückerstattet.

GEBURTSTAG

Wir feiern in der Gruppe den Geburtstag jedes Kindes während der Spielgruppenstunde. Es darf am Geburtstag etwas süsses mitgebracht werden. Sprechen Sie sich bitte mit Ihrer Spielgruppenleiterin ab.

GRUPPENATMOSPHAERE/ HALTUNG

Eine gute Atmosphäre in der Spielgruppe ist uns sehr wichtig. Wir vertreten einen liebevollen, sorgfältigen Umgang mit- und untereinander.

In der Spielgruppe gelten ebenfalls verschiedene Spielregeln, die für den Umgang untereinander notwendig sind.

HEIMWEH

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Kinder, die beim Abschied weinen, sich meist schnell wieder beruhigen. Sollte Ihr Kind sein Gleichgewicht nicht wieder finden oder wenn wir das Gefühl haben, dass es Ihrem Kind nicht gut geht, melden wir uns umgehend bei Ihnen.

INFORMATIONEN

Sie werden über Whatsapp, SMS, E-Mail oder mündlich von uns über bevorstehende Anlässe informiert.

KLEIDER

Bitte kleiden Sie Ihr Kind praktisch und bequem ein und auch so, dass sie schmutzig und farbig werden dürfen. Passen Sie Schuhe und Kleidung der Witterung an damit wir nach draussen gehen können. Achten Sie darauf, dass das Kind Schuhe trägt, die bequem und unproblematisch anzuziehen sind, damit es sie selbst anziehen kann.



SPIELGRUPPEN ABC

KRANKHEIT

Kinder mit ansteckenden Krankheiten wie Fieber, starkem bellenden Husten, Augenerkrankungen, Durchfall und Erbrechen bleiben zu Hause. Das Kind muss 24h ohne Medikamente symptomfrei sein, bevor Sie es wieder in die Spielgruppe schicken dürfen. Das sollte mit Rücksicht auf das eigene Kind sowie den anderen Kindern gegenüber selbstverständlich sein.

Bitte melden Sie sich jeweils vor der Spielgruppe telefonisch oder per Whatsapp bei Ihrer Spielgruppenleiterin ab.

Falls Ihre Spielgruppenleiterin krank ist, meldet sie sich so bald als möglich ab und organisiert nach Möglichkeit eine Vertretung. Wird dies nicht möglich sein, so nehmen wir uns vor die Spielgruppe abzusagen.

Notfälle

Sollte ihr Kind auf irgendwelche Nahrungsmittel oder Insektenstiche allergisch reagieren oder sonst an einer Krankheit leiden, informieren Sie uns bitte! Wir haben alle den Samariterkurs „Notfälle bei Kleinkindern“ besucht. Die Leiterinnen tragen immer ein Handy und eine Notfallapotheke bei sich. Bei Unfällen benachrichtigen wir Sie umgehend.

ORGANISATIONSFORM DER SPIELGRUPPE Aventura

Die Spielgruppe Aventura ist selbsttragend und finanziert sich über die Elternbeiträge. Der Verein - Arbeitsgruppe für Kinderspielplätze - «Robinsonspielplatz» stellt der Spielgruppe Aventura die Räumlichkeiten und dessen Platz für einen Jahresbeitrag zu Verfügung.

PREISE

Quartalsbeiträge:

- Spielgruppe einmal pro Woche à 3 Stunden CHF 360.-
- Spielgruppe zweimal pro Woche à 3 Stunden CHF 620.-

Der Jahresbeitrag wird durch 12 Monate geteilt.



SPIELGRUPPEN ABC

RECHNUNGEN

Im Juli, Oktober, Januar und April erhalten Sie die Quartalsrechnung von mir. Die Rechnungen werden elektronisch verschickt. Wir danken Ihnen für die fristgerechte Bezahlung.

SONNEN- UND ZECKENSCHUTZ

In den warmen Jahreszeiten halten sich die Kinder länger im Freien auf. Bitte jeweils einen Sonnenhut mitgeben und dem Kind Sonnencreme auftragen.

Da sich Zecken auch in Sträuchern und im Gras befinden, empfiehlt es sich, das Kind nach dem Aufenthalt bei uns nach Zecken abzusuchen.

SPACHFÖRDERUNG

Wir fördern die Sprache, indem wir Gespräche unter Kindern ermöglichen, Interesse an den Erzählungen der Kinder zeigen, offene Fragen stellen, Handlungen verbalisieren und auch Alltagssituationen sprachlich begleiten. Es finden regelmässige Wiederholungen in Form von Bewegungsspielen, Liedern und Versli statt. In jeder Spielgruppenstunde lesen wir ein Bilderbuch vor. Zudem geben wir den Kindern genügend Zeit, um sich sprachlich auszudrücken und hören aktiv zu.

SPIELSACHEN

Da wir das Spielangebot gezielt aussuchen und bereitstellen, sind Spielsachen von zu Hause nicht sehr erwünscht. Gegenstände wie z.B. Plüschtiere, welche dem Kind den nötigen Trost spenden, dürfen selbstverständlich in die Spielgruppe mitgebracht werden.

TÜRÖFFNUNG

Wir öffnen die Türen 5 Minuten vor Spielgruppenbeginn. Bitte holen Sie Ihr Kind am Ende der Spielgruppe pünktlich ab. Warten Sie draussen, nur so können wir einen schönen Abschluss gestalten.

UNFALL- UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Kinder müssen gegen Unfall- und Haftpflichtschäden versichert sein. Dies ist Sache der Eltern.

WINDELN

Falls ihr Kind Windeln trägt, geben Sie ihm Bitte Ersatzwindeln im Rucksack mit. Für den Übergang zum «Trocken werden» sind Höschen Windel ideal

Das sind unsere beliebten Eltern-Kind-Anlässe. Sie sind herzlich willkommen, daran teilzunehmen. Wir informieren Sie frühzeitig über einen bevorstehenden Anlass.



SPIELGRUPPEN ABC

INSTAGRAM UND FACEBOOK

Wir machen keine front Fotos, die dann ins Netz veröffentlicht werden. Die Fotos Ihres Kindes sind entweder von hinten oder die Gesichter werden mit Smiles verdeckt. Bilder der Kinder, die wir in der WhatsApp Gruppe verschicken, dürfen nicht veröffentlicht werden.

ZNÜNI

Bitte achten Sie auf einem nahrhaften und abwechslungsreichen Znüni für Ihr Kind. Geben Sie Ihrem Kind eine Trinkflasche mit. Die Spielgruppenleiterin hat auch Saisonale Gemüse und – oder Früchte die die Kinder mitessen können.